

# Kurs Nord 2022

## MS Deutschland

**Termin:** 22.06.- 09.07.2022 (18 Tage)

### Ihr Reiseprogramm:

Tag	Hafen	an	ab
1	Haustürabholung & Bustransfer Bremerhaven		18.00
2-3	Erholung auf See (2 Tage)		
4	Heimaey/Westmänner Inseln*	14.00	20.00
5	Reykjavik/Island	07.00	18.00
6	Siglufjörður/Island	13.00	23.00
7	Akureyri/Island	08.00	17.00
8	Erholung auf See		
9-10	Spitzbergen** <b>geplantes Programm:</b> <b>Kreuzen im:</b> Eisfjord - Tempelfjord - Billefjord – Adventsfjord <b>Passagen:</b> Brucebyen/Adolfbukta – Pyramiden – Ymerbukta - Nordenskjold-Gletscher/ <b>Besuch von:</b> Longyearbyen		
11	Erholung auf See		
12	Honningsvag (Nordkap)	10.00	17.00
13	Tromsø/Norwegen	08.00	13.00
14	Rörvik/Norwegen	13.00	17.00
15	Alesund/Norwegen Geiranger*/Norwegen	08.00	13.00 18.00
16	Sandane*/Norwegen Maloy/Norwegen	07.00	12.00 15.00
17	Erholung auf See		
18	Bremerhaven Busrückreise mit Haustürservice	09.00	

\*Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig \*\* Passagen und Landgänge vorbehaltlich Wetter,- Eis- und Tidesituation, behördlicher Vorgaben, Lotsenverfügbarkeit und Kapitänsentscheidungen

### Ihr Reisepreis p.P.:

Kat.	Kabine	Deck	Preis
D	2-Bett innen	Glückskabine	<b>2999,-</b>
E	2-Bett innen	Steuermann	3199,-
F	2-Bett innen	Admiral	3399,-
I	2-Bett außen	Glückskabine	3899,-
K+	2-Bett außen	Steuermann	4299,-
M+	2-Bett außen	Kapitän	4499,-
P	2-Bett Superior*	Kommodore	6099,-
R	2-Bett Superior*	Admiral	6799,-
S	2-Bett Juniorsuite*	Admiral	8399,-
T	2-Bett Suite*	Admiral	9899,-
G	Einzel innen**	diverse	4899,-
N	Einzel außen**	Kapitän	6949,-
3./4.	Zusatzbett		1600,-

\*mit französischem Balkon / \*\* auf Anfrage  
Haustürservice & Bustransfer **inklusive**

### Im Reisepreis enthalten:

**Haustürservice** bis 50 km vom Zustiegsort Leipzig, Halle und Dresden (+50,-) (ab 51 km: gg. Aufpreis auf Anfrage, alternativ zentraler Buszustieg), zentraler Buszustieg: Magdeburg (+50,-), Hermsdorfer Kreuz, Chemnitz (+50,-), Erfurt (+50,-), Berlin & **Bustransfer bis/ab Schiff** + Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie + Vollpension an Bord **inklusive Tischwein und Säften zu den Mahlzeiten** + erfahrene deutsche Kreuzfahrtreiseleitung + speziell für die Reise zusammengestellte Reiseliteratur + **alle Treibstoffzuschläge** (Stand bei Drucklegung)

**Veranstalter:** Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn. Es gelten die AGB des Veranstalters.

**+ Haustürabholung & Bustransfer inklusive!**  
**+ Vollpension PLUS: Tischwein & Säfte zu den Mahlzeiten inklusive!**  
**+ 1000,- geschenkt, wenn Sie 2022 einen runden Geburtstag feiern oder 500,- geschenkt, wenn Sie im Juli/August Geburtstag haben!**



**ACHTUNG:** Für diese Reise ist zum Reiseantritt ein **vollständiger Impfschutz** notwendig! (vollständig geimpft: ab 15 Tage nach der letzten notwendigen Impfung) Der Status "genesen" ist nicht ausreichend.

Reisebüro  
**LEIPZIG TOURIST**  
Karl-Heine-Str. 56 • 04229 Leipzig  
Tel. 03 41/35 52 82-22 • Fax -17  
Mo – Fr. 09.00 – 16.00 Uhr

# Ausflugsangebot

## Heimway / Westmänner Inseln / Island

### **Wandertour** ca. 2,5 Std. ca. 49,- p.P.

Ein Ausflug für sportliche Gäste. An der Pier treffen Sie Ihren Wanderführer und spazieren zunächst zur ältesten Festung Islands. Die Ruine der kleinen Festungsanlage Skansinn aus dem Jahr 1515 geht auf den damaligen dänischen König zurück, der seinen Handelsbereich schützen wollte. Nächstes Ziel Ihrer Wanderung ist der Krater des Vulkans Eldfell mit seinem 200 m hohen Schlackenkegel. Er bildete sich im Januar 1973 bei vulkanischen Eruptionen wenige hundert Meter außerhalb der Stadt Heimaey und befindet sich heute im Ruhezustand. Der Ausbruch begrub seinerzeit fast 400 Häuser unter Lava und Asche, daher der Beiname "Pompeji des Nordens". Ein gleichnamiges Projekt beschäftigt sich mit der Ausgrabung und Rekonstruktion einiger Gebäude. Im Lavagebiet erkennen Sie die Anlagen des isländischen Fernwärmesystems. Mit interessanten Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.

### **Inselrundfahrt Heimaey** ca. 2 Std. ca. 73,- p.P.

Mit einer kurzen Information über die Insel und ihre Bewohner beginnt die Rundfahrt auf Heimaey, größte und einzige bewohnte Insel der Westmänner-Gruppe. Über das Tal Herjólfsdalur mit Ruinen alter Farmhäuser fahren Sie zur Spitze der Insel nach Stórhöfði. Von hier bietet sich bei guter Sicht ein faszinierender Blick über Heimaey bis zur von Gletschern überragten Südküste Islands. Anschließend Weiterfahrt zu den Vulkanen Helgafell und jüngeren Eldfell, dessen Ausbruch 1973 die Evakuierung der Insel zufolge hatte. Auf der Rückfahrt passieren Sie die Ruine der kleinen Festungsanlage Skansinn mit der hölzernen Kirche, bevor Sie den Hafen erreichen.

### **Bootsfahrt rund um Heimaey** ca. 2 Std. ca. 103,- p.P.

Ihre Fahrt mit dem Boot startet im Hafen Heimaey. Dieser Ausflug bringt Sie in die Nähe der Vogelkolonien. Sie sehen Höhlen, die nur vom Meer aus zugänglich sind. Die Westmänner Inseln bieten die größte Vogelvielfalt Islands mit riesigen Papageientaucherkolonien. Daneben können auch Basstölpel, Kormorane, Krähenscharben, Trottellummen und Eissturmvögel gesichtet werden. Mit etwas Glück sehen Sie vom Boot aus Schwert- oder Schweinswale und Delphine. Rückkehr zum Schiff.

### **Panoramafahrt mit "Pompeji des Nordens"** ca. 3 Std. ca. 103,- p.P.

Die Westmänner-Inseln sind ein kleines Archipel mit wechselvoller Geschichte und von beeindruckender landschaftlicher Schönheit. Während des Ausfluges lernen Sie einige der Sehenswürdigkeiten der Insel Heimaey kennen. Bereits im Hafen werden Sie von hohen Klippen begrüßt, die von einer Vielzahl von Vögeln bewohnt werden. Sie fahren zunächst in den Talkessel Herjólfsdalur, wo Sie Überreste alter Besiedelung sichten. Weiterfahrt entlang des malerischen westlichen Teils mit schönem Ausblick auf die äußeren Inseln des Archipels. Der nächste Halt erfolgt im Süden in Stórhöfði, wo Sie ebenfalls einen herrlichen Blick genießen und an klaren Tagen sogar einige Gletscher auf dem Festland erblicken können. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Vulkan Eldfell ("Feuerberg"), der 1973 ausgebrochen war. Sie fahren über dessen Lavafeld, passieren die kleine Festungsanlage Skansinn in Hafennähe und können erkennen, wo der Lavastrom stoppte. Zum Abschluss besuchen Sie das Museum Eldheimar ("Pompeji des Nordens"), das an die Folgen des Vulkanausbruchs für die Insel und ihre Bewohner erinnert. Außerdem gibt es eine Ausstellung über die Entstehung der Insel Surtsey und ihre Fauna und Flora, heute ein Naturschutzgebiet und seit 2008 UNESCO-Weltnaturerbe. Nach dem knapp 1-stündigen Museumsbesuch kehren Sie zum Schiff zurück.

### **RIB-Boot-Safari** ca. 2 Std. ca. 153,- p.P.

Für sportliche Gäste bietet sich die Erkundung der wilden Küste der Westmänner-Inseln per Schlauchboot (RIB) an. Verschiedene Höhlen und Vogelfelsen lassen sich vom Wasser aus erkunden. Vulkanische Aktivität und die Meeresbrandung haben bizarre Felsformationen entstehen lassen, die heute Brutplätze der unterschiedlichsten Vogelkolonien sind. Das RIB-Boot kann sich den Höhlensystemen der Inseln nähern, wie z.B. der Eiderentenhöhle oder der tiefen "Ægir Door"-Höhle mit sehenswerten Basaltsäulen. Auf der kleinen Insel Hen befindet sich eine Höhle mit einem Loch im Gestein, so dass durch den Lichteinfall schöne Farbenspiele entstehen, und die geräumige "Cliff Cave" verfügt über eine wunderbare Akustik. Nicht selten werden während der etwa 1-stündigen Bootsfahrt Wale oder Seehunde gesichtet. Fußweg zum/vom Bootsanleger jeweils etwa 15 Min.

## Reykjavik / Island

### **Panoramafahrt Reykjavik** ca. 3 Std. ca. 41,- p.P.

Reykjavik ist mit knapp 120.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte der Welt sowie die nördlichste. Besonders auffällig sind die bunten Dächer der mit Wellblech gedeckten Holzhäuser und die klare Linie moderner Architektur. Sie fahren zur Residenz des isländischen Präsidenten auf der Álfanes Halbinsel. Von diesem idyllischen Ort genießen Sie herrliche Ausblicke über Reykjavik. Weiterhin fahren Sie nach Laugadalur, das Tal der warmen Quellen und Freizeitzentrum Reykjaviks. Hier befinden sich das größte mit Thermalwasser gefüllte Freibad mit Wellness- und Fitness-Center, das Fußballstadion, der Botanische Garten und ein Freizeitpark für Familien. Außerdem passieren Sie das Árbær Freilichtmuseum und fahren durch die Altstadt, vorbei an der imposanten Kirche Hallgrímskirkja. Sie sehen das Universitätsviertel und den alten Hafen. Vorbei am Höfði-Haus, wo sich die Präsidenten Reagan und Gorbatschow 1986 trafen, gelangen Sie zu einem der modernsten Häuser Islands, der "Perle" von Reykjavik, einem Kuppelgebäude, das auf sechs Heißwassertanks erbaut wurde. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen beeindruckenden Panoramablick über Stadt und Umgebung. Danach fahren Sie zurück nach Hafnarfjörður zum Schiff.

### **Geothermalfeld Krysuvik und Wikingerschiff** ca. 3,5 Std. ca. 63,- p.P.

Sie fahren mit dem Bus durch Hafnarfjörður, mitten in einem alten Lavafeld gelegen, und vorbei am wunderschönen Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, an dem Sie einen kurzen Fotostopp einlegen. Weiterfahrt zum Thermalgebiet Krysuvik. Unzählige Dampfsäulen steigen hier aus Erdlöchern empor. Sie fahren durch die eindrucksvolle Lavawüste der Halbinsel Reykjanes zum malerischen Fischerort Grindavik und weiter zum Örtchen Njardvik, wo Sie das Wikingermuseum und die Kopie des Wikingerschiffes "Íslendingur" besichtigen. Mit diesem Schiff segelte Gunnar Eggertsson im Jahre 2000 zum Gedenken an die ruhmreiche Geschichte Islands nach Amerika. Rückfahrt zum Schiff.

### **Island vor der Linse** ca. 5 Std. ca. 83,- p.P.

Genießen Sie eine entspannte Rundfahrt zu den interessantesten Fotomotiven der näheren Umgebung. Sie fahren durch die Hafenstadt Hafnarfjörður, wo auf zahlreichen Holzgestellen Fisch getrocknet wird. Die nächsten Fotostopps legen Sie am Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, und im Thermalgebiet Krysuvik ein, wo unzählige Dampfsäulen aus Erdlöchern emporsteigen. Nächstes Ziel ist das Fischerdorf Grindavik mit dem lebhaften Hafen. Kurze Pause für Kaffee und Gebäck. Anschließend Weiterfahrt zu den eindrucksvollen Lavafeldern der Halbinsel Reykjanes, deren Leuchtturm zu den beliebtesten Fotomotiven zählt. Unweit davon tummeln sich Seevögel an der Küste, wo die Brandung die dunklen Lavaklippen erreicht. Letztes Ziel ist nahe der berühmten Blauen Lagune, eine Warmwasserlagune, die für ihre heilende Kraft bekannt ist. Auch ohne Bademöglichkeit ein lohnenswerter Stopp für ein schönes Erinnerungsfoto von dieser einzigartigen Szenerie.

### **Walsafari** ca. 4,5 Std. ca. 113,- p.P.

Die Gewässer vor Island bieten sich mit bis zu 23 Walarten (darunter Blauwale, Finnwale, Buckelwale, Zwergwale und Seiwale) zur Walbeobachtung an, deren Hauptsaison in der Zeit von Mai bis September liegt. Außerdem lassen sich Seevögel bewundern, wie z.B. Papageientaucher, Kormorane, Tordalken oder Tölpel. Es gibt zwar nie eine 100%ige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß. Etwa 30 Min. Bustransfer zum Fischereihafen, ab hier etwa 3 Std. Bootsfahrt zur Tierbeobachtung. Danach Bustransfer zurück zum Schiff.

### **Gullfoss-Wasserfall und Geysir** ca. 9 Std. mit Essen ca. 133,- p.P.

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt nach Reykjavik mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde. Rückfahrt nach Hafnarfjörður zum Schiff.

### **Baden in der Blauen Lagune** ca. 3 Std. ca. 143,- p.P.

Nach etwa 30 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermalfreibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Gut 2-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.

### **Gletscher-Abenteuer** ca. 9,5 Std. mit Lunchbox ca. 233,- p.P.

Über die Hochheide Mosfellshéidi fahren Sie mit dem Bus nach Thingvellir. Hier tagte über fast neun Jahrhunderte hinweg das alte isländische Parlament. Vom Nationalpark aus geht es hinauf in unwirtlichere Gegenden, vorbei an Gletschern und über die Kieswüste Kaldidalur bis zum Gletscher Langjökull. Hier steigen Sie in spezielle Fahrzeuge um, mit denen Sie den Gletscher befahren. Anschließend genießen Sie Ihr Lunch-Paket in einer einfachen Berghütte. Die Rückfahrt führt durch die Region Borgarfjörður. Kurzer Stopp am Wasserfall Hraunfossar

und an der wasserreichsten Heißwasserquelle Europas, Deildartunguhver. Auf Ihrem Rückweg fahren Sie durch Täler, in denen Eiszeitgletscher ihre Spuren hinterlassen haben.

**Das Herz des Gletschers**      **ca. 10 Std. mit Essen**      **ca. 343,- p.P.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren etwa 2 Stunden nach Deildartunguhver. Hier wird eine kurze Pause eingelegt und Sie haben Gelegenheit, die heißen Springquellen zu beobachten, deren Dampf aus der Erde in die Luft emporsteigt. Weiterfahrt zu den malerischen Wasserfällen Hraunfossar und Barnafoss mit Fotostopp. Anschließend geht es nach Húsafell, eine grüne Oase am Rande des Gletschers. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen in Büffetform ein. Anschließend startet Ihr "Gletscherabenteuer". Der Langjökullgletscher ist die zweitgrößte Eiskappe in Island. Sie werden mit speziellen Trucks über Eis und Schnee zum Gletscher gefahren und besichtigen eine künstlich angelegte Eishöhle, die einen Blick ins Herz des Gletschers ermöglichen soll. Sie spazieren durch Gänge und Hallen aus blauem Eis und erleben eindrucksvoll seine faszinierenden Farben und Formen (Aufenthalt etwa 45 Min). Sie werden danach wieder zum Bus zurückgebracht und fahren weiter über die beeindruckende Hochlandstrecke und durch das Tal Kaldidalur bis zum Thingvellir-Nationalpark, geologisch und geschichtlich von großer Bedeutung und seit 2004 UNESCO-Weltkulturerbestätte. Nach etwa 30-minütigem Aufenthalt im Park fahren Sie noch etwa eine Stunde zurück zum Schiff.

## Siglufjörður / Island

**"Das Silber der Meere"**      **ca. 1,5 Std.**      **ca. 39,- p.P.**

Siglufjörður ist eine kleine Fischerstadt, die während der isländischen Heringsära Bedeutung erlangt hat. Im frühen 19. Jh. entdeckten norwegische Fischer nördlich von Island riesige Heringsvorkommen ("Das Silber der Meere"). Siglufjörður wurde aufgrund seiner Nähe zu diesen Fischgründen und seines natürlichen Hafens zur wichtigsten Station für den Heringsfang und die Weiterverarbeitung in Island. Die Menschen kamen aus dem ganzen Land, um in dieser aufstrebenden Region Arbeit zu finden. Die Stadt wurde daher manchmal als "Klondike von Island" bezeichnet. Sie unternehmen einen etwa 10-minütigen Spaziergang zum Museum, das sich diesem Thema auf einzigartige Weise gewidmet hat. Hier erfahren Sie mehr über die Stadt und die Bedeutung dieser Ära für das ganze Land. Das Museum ist eines der angesehensten Museen Islands und wurde mit dem Luigi Micheletti-Preis ausgezeichnet. Drei sehr unterschiedliche Museumsgebäude geben den Besuchern authentische Einblicke in das Leben der Fischer und die Arbeit in der Fischfabrik. Nach der Besichtigung mit Gelegenheit zur Verkostung spazieren Sie wieder zurück zum Schiff.

**Rundgang und Bierprobe**      **ca. 2 Std.**      **ca. 45,- p.P.**

Siglufjörður, die nördlichste und auch lange Zeit isolierteste Stadt Islands, blickt auf eine lange Ära der Fischerei zurück. Lange Zeit hatte die Stadt keine Strassenverbindung zum Rest des Landes, erst 1946 wurde die erste Strassen nach Skagafjörður gebaut und 2010 der Héðinsfjörður-Tunnel, der die Verbindung zwischen den Städten Siglufjörður und Ólafsfjörður herstellt, eröffnet. Entlang der Küste spazieren Sie hinauf zu den Lawinerverbauungen, die die Stadt vor den Naturelementen schützen sollen. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord. Auf dem Weg dorthin passieren Sie u.a. das Hótel Siglufjörður sowie das Heringsmuseum. Ihr nächster Besuch gilt der Brauerei Segull 67, die sich in einer ehemaligen Fischfabrik befindet. Die Produktion von Bier ist in Island nicht neu, es wird vermutet, dass das Brauen bereits auf die Siedlung der Nordmänner zurückgeht. Während des 20. Jahrhunderts war das Brauen von Bier in Island weitestgehend verboten. Seit der Aufhebung des Verbotes im Jahr 1989 hat der Bierkonsum in Island allerdings deutlich zugenommen und es entstanden neue Brauereien. In der Segull-Brauerei erfahren Sie Wissenswertes über die Herstellung und genießen eine Kostprobe verschiedener Geschmacksrichtungen.

## Akureyri / Island

**Goðafoss und Botanischer Garten**      **ca. 3 Std.**      **ca. 61. p.P.**

Sie verlassen die Stadt und fahren über einen Bergpass zum Goðafoss, dem hufeisenförmigen "Wasserfall der Götter", der seinen Namen nach der Christianisierung Islands erhielt. Zurück in Akureyri passieren Sie den Altstadtteil und gelangen zum Botanischen Garten, der durch seine Vielfalt an Pflanzenarten überrascht. Während Ihres etwa halbstündigen Aufenthalts können Sie einige Exemplare der isländischen Flora sowie eine Anzahl ausländischer Pflanzen bewundern, die im isländischen Klima gedeihen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

**Goðafoss und Laufás**      **ca. 4 Std.**      **ca. 79,- p.P.**

Zunächst fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter", einem der schönsten Wasserfälle Islands. Von hier aus fahren Sie durch ein mit Buschwald bewachsenes Tal zum Heimatmuseum Laufás. In diesem aus dem 19. Jh. stammenden Torfgehöft sind alte Gebrauchsgegenstände aufbewahrt. Der Besuch vermittelt einen Eindruck vom Leben auf einem Großgehöft bis ins vorletzte Jahrhundert. Danach Rückfahrt nach Akureyri, Hauptstadt Nordislands, mit kurzem Besuch des Botanischen Gartens.

**Walbeobachtung**                      **ca. 4 Std.**                      **ca. 93,- p.P.**

Knapp 15-minütiger Spaziergang vom Schiff zur Ablegestelle der Ausflugsboote. Sie beginnen mit Ihrer gut 3-stündigen Walbeobachtung im klaren Wasser des Eyjafjörður. Es gibt keine hundertprozentige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß. Zergwale, Delphine, Finnwale, Buckelwale und sogar das größte Säugetier der Welt, der Blauwal, sind in den letzten Jahren häufig gesichtet worden.

**Island zu Pferd**                      **ca. 2 Std.**                      **ca. 113,-p.P.**

Wagen Sie den Ritt auf einem Islandpferd. Die Einfuhr anderer Pferdearten ist in Island verboten, um die Reinrassigkeit zu erhalten. Das niedrige Stockmaß von 130-145 cm brachte dem Pferd den Beinamen Islandpony ein, es handelt sich jedoch um eine zwar kleine, aber sehr vielseitige und robuste Pferderasse. Dank des kräftigen Körperbaus können Islandpferde auch von Erwachsenen geritten werden. Zusätzlich zu den Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp verfügt das Islandpferd über die genetisch fixierten Gangarten Tölt und Pass. In der Geschichte der Isländer wurde die Rasse als Reit- und Lasttier eingesetzt. Ein Bus bringt Sie zu einem Reitstall. Geführter Ausritt über eine vorgegebene Route von etwa einer Stunde. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

**Mývatn und Goðafoss mit Mittagessen**                      **ca. 8 Std. mit Essen**                      **ca. 123,- p.P.**

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Mittagessen unterwegs. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard machen deutlich, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg geht es wieder nach Akureyri und zurück zum Schiff.

**Baden in Mývatn**                      **ca. 5 Std.**                      **ca. 130,- p.P.**

Zunächst ca. 90-minütiger Transfer zum Mývatn-See. Angesiedelt im Herzen Nord-Ost-Islands, etwa 105 km südlich des Polarkreises, gehören der See und seine Umgebung zu Europas wertvollsten Naturschätzen. Über Jahrhunderte von wiederholten Vulkanausbrüchen und seismischer Aktivität geformt, bietet die Landschaft rund um den See einen spektakulären Blick auf Lava, Krater und Höhlenformationen. Mit der Eröffnung im Juni 2004 wurden die einfach ausgestatteten Naturbäder von Mývatn eine zusätzliche Attraktion der Gegend. Durch die einzigartige Mischung aus Mineralien, Silikaten und geothermalen Mikroorganismen hat das wohltuende Wasser der Naturbäder gleichermaßen guten Einfluss auf Haut und Seele und vermittelt Wohlbefinden. Während der Rückfahrt nach Akureyri kurzer Stopp beim Wasserfall Goðafoss.

**Flug zur Insel Grimsey am Polarkreis**                      **ca. 3 Std.**                      **ca. 483,- p.P.**

Während des Fluges (etwa 30 Min.) mit einer zweimotorigen Propellermaschine zur Insel Grimsey genießen Sie die eindrucksvolle Aussicht auf Akureyri, den Inselfjord und die umliegenden Berge. Nicht nur wegen ihrer Lage am Polarkreis, sondern auch wegen ihrer reichen Vogelwelt ist Grimsey, das lange Jahre als unbewohnbar galt, heute ein beliebtes Ausflugsziel. Unter fachkundiger Führung unternehmen Sie einen interessanten Rundgang zu den Vogelfelsen. Mit etwas Glück sehen Sie auch Papageientaucher. Wer den kleinen Hügel der Insel besteigt, wird mit einer fantastischen Aussicht auf die Steilküste belohnt, auf der zur Brutzeit im Sommer Millionen Seevögel zu sehen sind. Nach diesen außergewöhnlichen Eindrücken fliegen Sie zurück nach Akureyri (Aufenthalt auf der Insel ca. 90 Minuten). Kurzer Transfer zurück zum Schiff.

## Spitzbergen

Kreuzen im: Eisfjord - Tempelfjord - Billefjord - Trygghamna-Bucht – Adventsfjord

Passagen: Brucebyen/Adolfbukta - Pyramiden - Ymerbukta - Nordenskjöld-Gletscher - Besuch von: Longyearbyen

## Honbnigsvag / Nordkap / Norwegen

**Fischerdorf Skarsvåg**                      **ca. 2,5 Std.**                      **ca. 63,- p.p.**

Sie verlassen die kleine Hafenstadt Honningsvåg, die erst im Jahr 1996 ihre Stadtrechte erhielt. Die Fahrt geht durch karge, arktische Landschaft auf der Insel Magerøya ("Karge Insel"). Sie fahren über das Hochplateau, wo etwa 4.000 Rentiere während der Sommermonate weiden. Bei guten Sichtverhältnissen können Sie in der Ferne das berühmte Nordkapplateau sehen. Weiter fahren Sie nach Skarsvåg, einem idyllischen Fischerdorf mit etwa 200 Einwohnern. Sie können einen kleinen Spaziergang machen und das Weihnachtshaus besuchen. Das gemütliche Häuschen ist ganzjährig mit norwegischem Weihnachtsschmuck dekoriert, und so haben Sie die Gelegenheit, Weihnachtsartikel zu erwerben. Auf der Rückfahrt wird ein Fotostopp bei "Matkemuitut Somby Sami" eingelegt. Die Samen, eher bekannt unter der Bezeichnung "Lappen", sind norwegische Mitbürger und eine ethnische Minorität. Anschließend erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

**Transfer zum Nordkap**                      **ca. 3 Std.**                      **ca. 73,- p.P.**

Honningsvåg liegt auf der Insel Magerøya ("Karge Insel"), etwa 6 km vom Festland entfernt. Der Transfer zum

Nordkap-Plateau beginnt in Honningsvåg und dauert ca. 45 Min. Die Fahrt geht durch typisch arktische Landschaft. Mehrere Hundert Rentiere weiden während der Sommermonate auf der Insel. Das 307 m hohe Nordkap ist ein steil aus dem Eismeer emporragendes Schieferplateau. Es liegt auf 71° 10' 16" nördlicher Breite, rund 2.100 km vom Nordpol entfernt und 514 km nördlich des Polarkreises. Versäumen Sie auf keinen Fall, die Nordkaphalle individuell zu besuchen und sich die schöne Multivisionsshow anzusehen, welche u.a. das Nordkap während der vier Jahreszeiten darstellt.

#### **Königskrabben-Safari mit dem Schlauchboot**

**ca. 3,5 Std.**

**ca. 183,- p.P.**

Sie unternehmen einen kleinen Spaziergang vom Schiff zum RIB-Bootsanleger. Sie erhalten die Schutzkleidung und kurze Instruktionen. Fest angeschnallt fahren Sie in hoher Geschwindigkeit mit dem RIB-Boot (Schnellschlauchboot) durch den Sarnesfjord. Bei einem Stopp inspizieren Sie die unter Wasser gelegenen Fangkörbe für Königskrabben. Die Königskrabbe lebte zuerst nur im nördlichen Pazifik. Später hat sie sich jedoch auch in der Barentssee angesiedelt. Eine Königskrabbe kann bis zu 10 kg wiegen. Weiter geht es in den Magerøysund. Nach etwa 20 Minuten gehen Sie an Land und können bei der Zubereitung der zuvor gefangenen Krabben zuschauen. In modernen Holzhütten sitzen Sie in gemütlicher Runde zusammen und kosten die frischen Krabben. Anschließend fahren Sie per Boot zur Pier zurück.

#### **Helikopter-Rundflug**

**ca. 1 Std. / ca. 20 Min. Rundflug**

**ca. 303,- p.P.**

Kurzer Transfer zum Startplatz für Ihren Helikopterflug. Nach der Einweisung bzw. Platzzuteilung startet der ca. 20-minütige Rundflug, der Ihnen beeindruckende Ausblicke auf Meer, Küstenlinie und Landschaft bietet. Aus der Vogelperspektive überblicken Sie das Nordkap, das als der nördlichste Punkt Europas gilt. Diese Auszeichnung gebührt jedoch der ca. 4 km westlich gelegenen Landzunge namens Knivskjelodden, die ebenfalls auf der Flugroute liegt. Der Rundflug schließt weiterhin den Ort Tunes und den Tufjorden mit der bekannten Vogelinsel Gjesvaerstappane ein, bevor es über Kjelvik zum Ausgangspunkt zurückgeht. Danach Rückkehr zum Schiff.

## **Tromsø/Norwegen**

#### **Tromsø Panoramafahrt**

**ca. 2 Std.**

**ca. 37,- p.P**

Tromsø, die größte Stadt Nordnorwegens, wird oft "Paris des Nordens" genannt. Die Stadt liegt 344 km Luftlinie nördlich des Polarkreises. Tromsø beheimatet nicht nur die nördlichste Universität, sondern auch die nördlichste Kathedrale der Welt. Das Stadtzentrum von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya. Diese Rundfahrt führt durch das gemütliche Zentrum, durch die hübsch im Grünen gelegenen Vororte und vorbei am Prestevatnet, einem Binnensee. Sie überqueren die beeindruckende Tromsø-Brücke und sehen die Eismeer Kathedrale (Fotostopp), eines der Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

#### **Tromsø mit Eismeer Kathedrale und Polaria Erlebniszentrum**

**ca. 3,5 Std.**

**ca. 79,- p.P.**

Tromsø erstreckt sich über die Insel Tromsøya, das Festland und die Insel Kvaløya. Auf dem Weg zum Erlebniszentrum Polaria erfahren Sie viel Wissenswertes über Tromsø und seine Geschichte. Das Erlebniscenter hat eine beeindruckende Architektur, die an das Packeis erinnert. Es erwarten Sie ein Aquarium für arktische Tiere sowie ein Robbenbecken. Zudem können Sie sich einen Panoramafilm anschauen, der die Flora und Fauna auf Spitzbergen eindrucksvoll vermittelt. Anschließend fahren Sie durch das Stadtzentrum, wo u.a. der Dom, eine der größten Holzkirchen Norwegens, Seite an Seite mit Glas- und Betonbauten moderner Architektur steht. Sie fahren über die Brücke zum Stadtteil Tromsdalen, wo sich die Eismeer Kathedrale befindet. Sie ist im Jahr 1965 gebaut und ein Beispiel moderner norwegischer Kirchenarchitektur. Nach dem Besuch der Kirche (Erklärungen von außen) Rückfahrt zum Schiff.

#### **Polarmuseum und Besuch bei den Huskies**

**ca. 3,5 Std.**

**ca. 79,- p.P.**

Im Wilderness Center auf der Insel Kvaløya, etwa 30 Minuten von Tromsø entfernt, besitzt der Eigentümer 300 Alaskan Huskies. Nach Ankunft erhalten Sie eine Einführung in die Zuchtstation und werden mit den Huskies und ihren Welpen vertraut gemacht (strapazierfähige Kleidung empfohlen). Erfahrene Hundeschlittenführer kümmern sich ganzjährig um die Hunde. In Ton und Bild wird Ihnen der längste Hundeschlittenlauf Europas, das 1.000 km lange Finnmarksrennen, erläutert. Auch über Expeditionen in Grönland und Alaska gibt es viel Interessantes zu erfahren. Nach dem Besuch fahren Sie zurück nach Tromsø und zum Polarmuseum, mit kurzem Fotostopp an der Eismeer Kathedrale. Das Museum befindet sich in einem Lagerhaus der Zollbehörde von 1833 und zeigt Ausstellungen über norwegische Polarexpeditionen und Fangtraditionen in den Polargebieten. Dazu zählen Sonderausstellungen über die Forschungen von Fridtjof Nansen und Roald Amundsen. Die Eröffnung des Museums im Jahr 1978 fiel auf den 50. Jahrestag, an dem Roald Amundsen wegen einer Rettungsaktion zu seiner letzten Polarfahrt aufbrach. Von Tromsø aus begab er sich mit seinem Luftschiff "Latham" Richtung Spitzbergen, um nach Umberto Nobile und dem Luftschiff Italia zu suchen. Durch einen Absturz kam Amundsen ums Leben. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff.

#### **Tromsø mit Museum, Eismeer Kathedrale und Storsteinen**

**ca. 3,5 Std.**

**ca. 93,- p.P**

Die Hauptstadt Nordnorwegens ist wunderschön auf der Insel Tromsøya, dem Festland und der Insel Kvaløya gelegen. Tromsø ist eine attraktive Universitätsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Sie fahren durch die Stadt zum Volksmuseum, das Ihnen einen interessanten Eindruck vom Leben im hohen Norden während der letzten Jahrhunderte vermittelt. Nach dem Besuch fahren Sie über die Tromsø-Brücke zu der bekannten

Eismeerkathedrale, ein Meisterwerk des Architekten Jan Inge Hovig. Die Kirche wurde im November 1965 eingeweiht. Nach der Besichtigung (Erklärungen von außen) fahren Sie direkt zur Talstation der Seilbahn, deren Fahrt auf den Storsteinen (420 m Höhe) ca. 10 Min. dauert. Oben angekommen haben Sie etwas Zeit, die fantastische Aussicht über Tromsø und die Umgebung zu genießen. Anschließend Abfahrt mit der Seilbahn und Rückfahrt mit dem Bus zum Schiff.

## Rörvik / Norwegen

### **Stadtrundgang Ålesund**      **ca. 2 Std.**      **ca. 25,- p.P.**

Während des 2-stündigen Rundgangs lernen Sie eine der schönsten Städte Norwegens kennen. Das Stadtzentrum von Ålesund wurde 1904 durch ein Feuer völlig zerstört. Hunderte der in Holzbauweise errichteten Häuser brannten nieder. Der Wiederaufbau in den Folgejahren - unterstützt vom deutschen Kaiser Wilhelm II. - war vom modernen Jugendstil beeinflusst, und so präsentiert sich die Altstadt von Ålesund heute mit wunderschönen Häuseransichten und als architektonisches Kleinod. Während des geführten Rundgangs lernen Sie die Altstadt und Teile des Hafens kennen und erfahren mehr über die Geschichte der Stadt und ihren Wiederaufbau.

### **Panoramafahrt mit Stadtberg Aksla**      **ca. 2,5 Std.**      **ca. 51,- p.P.**

Die Stadt Ålesund liegt verstreut auf ihren sieben Inseln. Das Stadtzentrum erlebte 1904 ein vernichtendes Feuer, bei dem Hunderte der in Holzbauweise errichteten Häuser niederbrannten und völlig zerstört wurden. In den Folgejahren wurde die Stadt im modernen Jugendstil - und diesmal aus Stein - wieder aufgebaut. Sie gilt heute als eine der schönsten norwegischen Städte und die Altstadt präsentiert sich als architektonisches Schmuckstück. Sie fahren zunächst auf den 189 m hohen Stadtberg Aksla und genießen den herrlichen Ausblick auf die Stadt, ihre umgebenden Berge und vorgelagerten grünen Inseln. Anschließend unternehmen Sie eine Panoramafahrt, auf der Sie die Sehenswürdigkeiten und schönen Häuseransichten näher kennenlernen.

### **Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba**      **ca. 9 Std. mit Lunchbox**      **153,- p.P.**

Sie fahren durch schöne Wohngebiete auf den Stadtberg von Ålesund. Aus der Höhe können Sie den Blick über die auf sieben Inseln erbaute Jugendstilstadt genießen. Sie fahren entlang des Borgundfjords und Storfjords, über das Ørskoggebirge und vorbei am Romdalsfjord nach Åndalsnes, der "Alpenstadt" Norwegens. Sie passieren den charakteristischen Berg Romsdalshorn und erreichen die Trollwand, mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas. Nicht weit entfernt befindet sich die bekannte Trollstigenstraße. In einem Restaurant legen Sie eine Pause bei Kaffee und Kuchen ein, bevor es dann auf einer Straße mit 10% Steigung und über 11 atemberaubende Serpentinaen den Berg hinaufgeht. Weiterfahrt und kurzer Stopp an der Schlucht Gudbrandsjuvet. Mit der Fähre überqueren Sie den Norddalsfjord, bevor es steil bergauf zur Adlerkehre geht. Von ca. 600 m Höhe haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen ("Sieben Schwestern") und den Dalsnibba (1.495 m). Anschließend Fahrt bergab via Geiranger zum Flydalsjuvet. Von hier genießen Sie den malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord – ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord sehen Sie Ihr Schiff liegen. Anschließend fahren Sie bergab zur Anlegestelle in Geiranger zur Wiedereinschiffung. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

## Geiranger / Norwegen

### **Wanderung durch den „Liebeswald“**      **ca. 2 Std.**      **ca. 39,- p.P.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Mit dem Transferbus fahren Sie ca. 5 Minuten von der Anlegestelle zum Parkplatz des sogenannten "Liebeswaldes". Hier startet Ihre schöne Wanderung. Das Wegenetz des Waldes besteht aus gepflasterten Straßen, Pfaden, Waldwegen und Sherpa-Treppen. Für den Bau dieser Bergtreppen, die es vielerorts in Norwegen gibt, wurden Sherpas aus Nepal engagiert. Die Sherpa-Treppe erleichtert die Begehung der steilen Passage Richtung Holvik-Wasserfall und Utsikten ("die Aussicht") und ist schon für sich eine kleine Attraktion. Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen wunderbaren Ausblick auf die beeindruckende Landschaft. Dauer der Wanderung knapp 2 Stunden mit kurzen Stopps unterwegs.

### **Nordfjord Folkemuseum**      **ca. 2 Std.**      **ca. 41,- p.P.**

Von der Anlegestelle spazieren Sie etwa 15 Minuten zum Nordfjord Folkemuseum. Das Museum wurde 1920 als kleines Freilichtmuseum eröffnet. Heute umfasst es 44 historische Gebäude sowie das 1995 entstandene Verwaltungsgebäude mit Magazin, Ausstellungshalle, Café und Büro. Die Sammlung der Gebäude stammt aus der Zeit zwischen dem 16. und 19. Jh. und vermitteln die Lebensweise seiner früheren Bewohner. Sie finden hier Lagerhäuser, Scheunen und Bauernhäuser mit Einrichtungen. Nach der Besichtigung spazieren Sie wieder zurück zum Schiff.

**Innvikfjord Panoramafahrt**      **ca. 4 Std.**      **ca. 103,- p.P.**

Während dieses Ausflugs erleben Sie die einzigartige Natur am Nordfjord. Sie verlassen Sandane und fahren über das Utviksgebirge, passieren die kleine Ortschaften Utvik, Innvik und Olden, bevor Sie Loen erreichen. In einem schön gelegenen Hotel wird eine Kaffeepause eingelegt. Nach der Erfrischung fahren Sie am Nordufer entlang und passieren die Orte Blakset und Fjelli mit gut erschlossenem Skigebiet. Sie halten an den Aussichtspunkten Nos und Kvalen, um den Blick über den Fjord und die Bergwelt zu genießen. In Lote überqueren Sie den Fjord per Fähre nach Anda und fahren von hier zurück zum Schiff in Sandane.

**Überlandfahrt nach Måløy mit Sagastad**      **ca. 4,5 Std.**      **ca. 103,- p.P.**

Sie fahren in nördliche Richtung nach Anda, von wo Sie den Fjord mit einer Fähre überqueren werden (etwa 10-minütige Überfahrt). Sie erreichen das Ufer des Ortes Lote und fahren nach Nordfjordeid. Hier besuchen Sie das Sagastad-Museum. In dieser Gemeinde wurden Ende des 19. Jh. in einem Grabhügel in Myklebust die Überreste des wohl größten norwegischen Wikingerschiffes gefunden, an dessen Rekonstruktion seit 2016 gearbeitet wurde. Sie besuchen das Wissenschafts- und Erlebniszentrum, in dem dieser 1:1-Nachbau des Schiffes mit einer Länge von 30 m und einer Breite von 6,5 m bestaunt und viel Wissenswertes über die Zeit der Wikinger erfahren werden kann. Nach dem etwa 1,5-stündigen Aufenthalt fahren Sie entlang des Nordfjords Richtung Küste. Nach ca. einstündiger Fahrt überqueren Sie die Måløybrücke und erreichen Måløy. Die kleine Stadt hat etwa 3.300 Einwohner und ist ein wichtiger Exporthafen. Sie fahren vorbei an Raudeberg und Refviksee und erreichen Refviksanden. Der 1,5 km lange Sandstrand gilt als einer der schönsten Strände in Norwegen. Nach einem etwa 20-minütigen Aufenthalt fahren Sie entlang der Küstenstraße "Nordvågsøysvegen" zurück nach Raudeberg und weiter zum Schiff in Måløy.

**Überlandfahrt via Loen und Nordfjordeid nach Måløy**      **ca. 4,5 Std.**      **103,- p.P.**

Genießen Sie während dieser Tour die einzigartige Natur am Nordfjord. Sie fahren über das Utviksgebirge und passieren die kleinen Ortschaften Utvik, Innvik und Olden, bevor Sie Loen erreichen. In einem schön gelegenen Hotel machen Sie eine Kaffeepause. Nach der Erfrischung fahren Sie weiter entlang des Innvikfjords, über Markane bis zum Hornindalsees, Europas tiefstem Binnensee. Sie fahren ca. 20 km entlang des Sees, bevor Sie Nordfjordeid erreichen. Am Wikingermuseum in Sagastad legen Sie einen Fotostopp ein. Nach dem ca. 30-minütigen Aufenthalt fahren Sie weiter entlang des Nordfjords nach Måløy, wo das Schiff zwischenzeitlich angelegt hat.

## Maloy/Norwegen

**Vågsberget und Kannestein**      **ca. 2 Std.**      **ca. 51,- p.P.**

Die Stadt Måløy ist das Verwaltungszentrum der Gemeinde Vågsøy in der norwegischen Provinz Sogn og Fjordane. Måløy verfügt über einen der wichtigsten Fischereihäfen der Region und ist eine lebhafte Küstenstadt. Sie fahren von hier zunächst nach Vågsberget, eine der zahlreichen Handels- und Wirtshausstädte entlang der norwegischen Küste. Hier fanden Reisende ehemals einen sicheren Hafen und Platz zum Übernachten. Das Gasthausgewerbe war die wichtigste finanzielle Grundlage für die Besitzer von Vågsberget. Diese hatten auch das ausschließliche Recht, eine Reihe wichtiger Waren (z.B. Fischprodukte) zu verkaufen. Ab dem 18. Jh. gab es mehrere Besitzerwechsel und viele Gebäude verfielen mit der Zeit. Diese wurden dann nach und nach wieder neu errichtet und heute gehört die Stadt zu den am besten erhaltenen Handels- und Gasthausstädten in Norwegen. Nach dem etwa 30-minütigen Aufenthalt, bei Sie mehr über die Geschichte dieser Region erfahren, geht es weiter zum bekannten "Kannestein", eine besonders schöne, etwa 3 m hohe Steinformation, die über Tausende von Jahren entstanden ist. Nach dem Fotostopp fahren Sie dann wieder zurück zum Schiff.

**Landschaftsfahrt mit Leuchtturm Kråkenes**      **ca. 2,5 Std.**      **ca. 63,- p.P.**

Die Stadt Måløy ist auch das Verwaltungszentrum der Gemeinde Vågsøy in der norwegischen Provinz Sogn og Fjordane. Måløy liegt an der Südostseite der Insel Vågsøy, nach der die Gemeinde benannt ist, und ist durch die Brücke Måløybrua mit dem Festland verbunden. Måløy verfügt über einen der wichtigsten Fischereihäfen der Region und ist eine lebhafte Küstenstadt. In unmittelbarer Nähe des Stadtzentrums liegt Vestkapp, Norwegens westlichster Punkt. Sie fahren via Raudaberg zum Strand Refviksanden, wo Sie einen Fotostopp einlegen. Dieser außergewöhnliche weiße Sandstrand auf der Nordseite von Vågsøy wurde immer wieder zu einem der besten Badestrände Norwegens gewählt und ist bei jeder Wassertemperatur einen Besuch wert. Von hier geht es weiter zum Leuchtturm von Kråkenes, am westlichsten Punkt von Vågsøy gelegen. Die unverwechselbaren dramatischen Küstenabschnitte von Stadhavet sind sehr eindrucklich. Nach dem Fotostopp fahren Sie zurück zum Schiff.

**Fjordsafari mit dem Schlauchboot**      **ca. 2 Std.**      **ca. 153,- p.P.**

Sie unternehmen einen kleinen Spaziergang vom Schiff zum RIB-Bootsanleger. Sie erhalten die Schutzkleidung und kurze Instruktionen. Gut angeschnallt fahren Sie in recht hoher Geschwindigkeit mit dem RIB-Boot (Schnellschlauchboot) über den Fjord. Während der etwa einstündigen RIB-Bootsfahrt rund um Måløy erleben Sie die herrliche Natur und beeindruckende Landschaften. Sie fahren an den Inseln Barmen und Silda vorbei und sehen die gut erhaltenen Ruinen des Klosters Selja (keine Anlandungen). Vom Wasser aus sehen Sie noch den Leuchtturm von Ulvesund, 1870 erbaut und erst im Jahr 1985 "automatisiert". 2003 wurde er restauriert und für die Öffentlichkeit zugänglich.